

Tübingen: Vorbestrafter Syrer macht sich über Zehnjährige her



Gegen Ende des heiligen Monats Ramadan hat sich am Donnerstag (22.6.2017) ein Orientale nicht mehr unter Kontrolle, als er gegen 15.40 Uhr ein zehnjähriges Mädchen auf der Kingersheimer Straße in Tübingen radeln sieht. Die Landstraße führt mit einem eigenen Radweg von der schwäbischen Universitätsstadt in den außerhalb liegenden Vorort Hirschau. Der Syrer wendet sein Rad und rammt die Zehnjährige mit hoher krimineller Energie, so dass sie von ihrem Fahrrad fällt. Das von Schürfwunden und Schock gezeichnete Kind zerrt er hinter einen Heuhaufen auf eine Weide. Noch während er damit beschäftigt ist, das Kind zu begrapschen, tauchen Passanten auf. Diese hatten – so wie ein auf dem Heimweg befindlicher Polizist – die Schreie des Mädchens gehört. Sie übergaben den Täter der Polizei. Nicht auszudenken, was ohne die Helfer noch passiert wäre... Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Tübingen wurde Haftbefehl erlassen – wegen Körperverletzung, Nötigung und des Verdachts eines versuchten Sexualdeliktes.

Es stellt sich – wie so oft – die Frage, was dieser Kriminelle überhaupt in Deutschland zu suchen hat. Das Schwäbische Tagblatt hat ordentlich recherchiert:

Der Mann hatte offenbar bereits vor dem Angriff eine Gruppe von Schülerinnen angesprochen. Sie hatten jedoch nicht auf ihn reagiert und waren weitergefahren. (...) Der Mann aus

Syrien hält sich als Asylbewerber in Deutschland auf und hat in Tübingen keine festen sozialen Bindungen und keine Arbeitsstelle. Bei der Polizei ist er bereits seit längerem bekannt. Er war erst vor etwa einem Jahr aus dem Gefängnis entlassen worden. Dort hatte er eine Haftstrafe wegen Raubes abgesessen. Auch wegen Ladendiebstählen und sexueller Beleidigungen, wie der Straftatbestand für Begrapschen bis 2017 hieß, wurde bereits gegen ihn ermittelt.

Ein Krimineller also und eine Gefahr für die Allgemeinheit. So wie einige weitere Fremde, denen die absolutistische Bundesregierung unbegrenzt Zutritt zu unserem Land, unserem Sozialsystem und den weiblichen Bürgern gewährt:

Dunkelhäutige Sextäter stoßen 52-Jährige auf dem Weg zur Arbeit vom Rad und begrapschen ihre Brüste

27.6.2017 Hüfingen. Am Dienstagmorgen haben drei bislang unbekannte Männer eine Fahrradfahrerin begrapscht. Die 52-jährige Zweiradfahrerin war gegen 4.30 Uhr auf dem Weg zur Arbeit und wurde in der Hochstraße auf Höhe des Sägewerkes von dem Trio vom Fahrrad gestoßen. Anschließend fassten die Täter dem Opfer an die Brüste. Ein vorbeifahrender Lastwagenfahrer beobachtete den Vorfall und hupte. Die Unbekannten ließen daraufhin von der Frau ab und flüchteten in unbekannte Richtung. Die drei Täter werden auf etwa 20 Jahre alt geschätzt. Die dunkelhäutigen Männer trugen dunkle Kleidung und Jeanshosen und waren mit zwei Fahrrädern unterwegs.

Vier irakische Sextäter begrapschen Mädchen (13, 15, 16) im Auebad

25.6.2017 Kassel. Am Samstagnachmittag begrapschten vier junge Männer drei Mädchen im Kasseler Auebad. Mitarbeiter des Bades informierten sofort die Kasseler Polizei, woraufhin Beamte der Polizeireviere Mitte und Ost die drei 20 Jahre und einen 16 Jährigen im Schwimmbad festnahmen. Die vier aus dem Irak stammenden Tatverdächtigen wurden später wieder auf freien Fuß

gesetzt. Sie müssen sich nun wegen des Verdachts der sexuellen Belästigung verantworten. Wie die Ermittlungen im Auebad ergaben, hatten die vier jungen Männer die Mädchen im Alter von 13, 15 und 16 Jahren gegen 16:45 Uhr im Bereich des „Studelbeckens“ angesprochen. Trotz mehrfacher Ablehnung ließen die jungen Männer nicht von den Jugendlichen ab. Im weiteren Verlauf sollen sie die Schülerinnen mehrfach an Gesäß und Brust begripscht haben. Sie wandten sich schließlich an das Badpersonal, die sofort einschritten. Sie dirigierte die jungen Männer aus dem Wasser und verständigte die Polizei. Funkstreifen der Reviere Mitte und Ost brachten die Tatverdächtigen anschließend ins Polizeipräsidium. Von dort sind die 20-Jährigen später auf freien Fuß entlassen und der 16-Jährige in die Obhut seiner Eltern gegeben worden.

Rumäne wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern (12, 13) im Freibad festgenommen – Haftrichter lässt ihn laufen

25.6.2017 Stuttgart. Polizeibeamte haben am vergangenen Sonntag einen 35 Jahre alten Mann vorläufig festgenommen, der im Verdacht steht, zuvor Kinder während eines Badeaufenthalts in einem Freibad in Stuttgart-Untertürkheim sexuell belästigt zu haben. Die beiden 12 und 13 Jahre alten Mädchen hielten sich um 14.35 Uhr in einem der Schwimmbecken auf, als der 35-Jährige in ihre Richtung vulgäre und sexuell anzügliche Handbewegungen machte. Er sprach sie darüber hinaus an und fragte nach sexuellen Handlungen. Alarmierte Polizeibeamte nahmen den Tatverdächtigen kurz darauf fest. Sie mussten den 35-jährigen Rumänen nach Abschluss der Maßnahmen wieder auf freien Fuß setzen. Er muss nun mit einer Anzeige wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern rechnen. Die Ermittlungen dauern an. [Der Polizeibericht verschweigt die Herkunft]

Masturbierender dunkelhäutiger Sextäter verfolgt 19-Jährige und begripscht sie am Po

24.6.2017 Heide. Um 18.20 Uhr war die Geschädigte auf der Tivolistraße in Richtung Turnstraße unterwegs. Mittig der

Tivolistraße bemerkte sie eine Person, die ihr folgte und ihr in der Turnstraße ans Gesäß griff. Die 19-Jährige drehte sich daraufhin um und sah, dass ihr Verfolger sein Glied entblößt hatte und an diesem manipulierte. Die Frau setzte ihren Weg zügig fort, der Exhibitionist blieb in Höhe der Straße Mistgang stehen. Noch in der Turnstraße traf die Albersdorferin schließlich ihren Freund, der sofort nach dem Täter Ausschau hielt, diesen aber nicht mehr entdeckte. Laut Angaben der Anzeigenden war der Mann etwa 170 cm groß, hatte kurze schwarze Haare und eine dunklere Hautfarbe.

Junge Afghanen belästigen iranische Passantin und schlagen auf ihre Begleiter ein

24.6.2017 Nordhausen. Die zwei Afghanen haben nach ersten Erkenntnissen die weibliche Begleitung der Iraner unsittlich adressiert. Als die Iraner (28 J./22 J.) diese zur Rede stellen wollten schlugen die Afghanen unvermittelt auf sie ein, einer der beiden warf einen Bluetooth Lautsprecher nach einem der Iraner. Dieser wurde zur medizinischen Erstversorgung in das Südharzklinikum Nordhausen verbracht.

Südländischer Sextäter läuft onanierend zwischen Kirche und Schule herum, begripscht und belästigt 57-Jährige

24.6.2017 Villingen. Am Samstagabend, gegen 19.15 Uhr, hat ein unbekannter Mann auf dem Fußweg zwischen der Heilig-Kreuz-Kirche und der Bickebergschule öffentlich onaniert und einer vorbeikommenden Frau unvermittelt an den Hintern gefasst. Ausserdem sprach er die 57-Jährige in unartiger Weise an. Die Frau erstattete Anzeige und beschreibt den Mann wie folgt: zirka 180 cm groß, 18-25 Jahre alt, südländischer Typ, gepflegte Erscheinung.

Irakischer Sextäter begripscht 27-Jährige am Zigarettensautomaten an der Brust

24.6.2017 Baltmannsweiler. Weil er eine 27-jährige Frau in der Nacht zum Samstag begripscht haben soll, ermittelt die

Kriminalpolizeidirektion Esslingen gegen einen 28-jährigen Iraker aus Baltmannsweiler. Die Frau hatte gegen 3.40 Uhr an einem Automaten in der Hauptstraße Zigaretten geholt, als sie von dem ihr vom Sehen her bekannten Mann zunächst angesprochen und später umarmt wurde. Dabei soll der Verdächtige der Frau an die Brust gegriffen haben. Danach flüchtete der 28-Jährige, er konnte aber unmittelbar nach dem Vorfall in seiner Wohnung angetroffen werden. Nach Durchführung der erforderlichen polizeilichen Maßnahmen befindet sich der Verdächtige derzeit wieder auf freiem Fuß. Er wird bei der Staatsanwaltschaft Stuttgart zur Anzeige gebracht.

Südländischer Sextäter schubst Radfahrerin (23) in ein Gebüsch, begripscht ihre Brust und raubt Geld

23.6.2017 Voerde. Plötzlich näherte sich von hinten ein Fahrradfahrer, der in Höhe der Frau abstieg und sie in ein Gebüsch schubste. Hierbei verletzte sich die 23-Jährige leicht und ließ einen zuvor in der Hand gehaltenen Geldschein fallen. Der Fahrradfahrer nahm den Geldschein an sich und griff an den Brustbereich Frau, vermutlich um ein unter der Kleidung getragenes Smartphone zu entwenden. Anschließend flüchtete der Täter, der wie folgt beschrieben werden kann: ca. 25 Jahre alt, schlanke Statur, südländisches Erscheinungsbild, dunkler Bart, schwarze Haare.

„Deutsch-Türke“ vergewaltigt 17-Jährige nachts auf einem Schulhof! U-Haft außer Vollzug gesetzt

23.6.2017 Stuttgart. Polizeibeamte haben am Freitag einen 17 Jahre alten Jugendlichen vorläufig festgenommen, der im Verdacht steht eine Gleichaltrige im Bereich der Landhausstraße vergewaltigt zu haben. Die beiden 17-Jährigen waren gegen 3.00 Uhr zusammen unterwegs. Die junge Frau ließ sich offenbar überreden, gemeinsam auf den Hof einer Schule im Bereich der Landhausstraße zu gehen. Der 17-Jährige begann dort nach momentanem Erkenntnisstand seine Begleiterin unsittlich zu berühren und nahm gegen ihren Willen sexuelle

Handlungen an ihr vor. Die junge Frau erstattete Anzeige. Polizeibeamte ermittelten den Tatverdächtigen. Der 17-Jährige Deutsch-Türke wurde mit Antrag der Staatsanwaltschaft Stuttgart auf Erlass eines Haftbefehls dem dafür zuständigen Richter vorgeführt. Dieser erließ den Haftbefehl, setzte ihn jedoch gegen Auflagen zunächst außer Vollzug. Die Ermittlungen dauern an.

Polizeibekannter italienischer Sextäter onaniert vor Beamten

22.6.2017 Soltau. Bereits am Donnerstagabend lief eine erheblich alkoholisierte Person einer Streifenwagenbesatzung auf der Lüneburger Straße in Soltau vor das Fahrzeug. Bei der anschließenden Personenkontrolle stellten die Polizisten fest, dass der 42-jährige Italiener die Hose geöffnet hatte und sein Genital in der Hand hielt. Im Rahmen der weiteren Kontrolle versuchte der Italiener, der in der Vergangenheit durch ähnlich gelagerte Vorfälle bereits polizeibekannt war, sich den Polizeibeamten unsittlich zu nähern.

Syrischer Sextäter verfolgt und begrapscht Mädchen (14, 15) im Freibad

22.6.2017 Kevelaer. Am Donnerstag gegen 17.30 Uhr meldeten sich drei Mädchen aus Kevelaer (zwei sind 14, eine 15 Jahre alt) beim Bademeister des Freibades, weil sie von einem 19-jährigen Syrer mit Wohnsitz in Kevelaer sexuell belästigt worden waren. Der 19-Jährige hatte die Mädchen über einen längeren Zeitraum regelrecht gestalkt und sie mehrfach im Schwimmbaden sexuell belästigt, indem er sie unsittlich, zumeist am Po, berührt hatte.

Südländischer Sextäter belästigt und begrapscht eine Spaziergängerin, onaniert in der Grünanlage

22.6.2017 Nürnberg. Der Tatverdächtige sprach die Geschädigte gegen 16:20 Uhr im Bereich der Grünanlagen am Wiesengrund an und machte ihr in gebrochenem Deutsch ein anzügliches Angebot. Als die Frau ablehnte, gelang es dem Mann sie noch kurz

unsittlich zu berühren. Anschließend entfernte sich der Unbekannte. Nach einigen Metern blieb er stehen, um nun an sich sexuelle Handlungen vorzunehmen. Danach flüchtete er mit einem Fahrrad stadteinwärts. Der südländisch aussehende Tatverdächtige ist etwa 30 Jahre alt, 175 cm groß und schlank.

Südländischer Sextäter onaniert auf dem Friedhof

22.6.2017 Hessisch Oldendorf. Eine Passantin beobachtete am Donnerstagnachmittag gegen 15.00 Uhr einen Mann, der sich zunächst hinter Altglascontainern im Bereich der Friedhofszufahrt (Verlängerung Lange Straße / Kurve Landesstraße 423) aufhielt und sich in schamverletzender Weise zeigte. Auf ihrem Rückweg traf die Zeugin erneut auf den Unbekannten, der nun auf dem Friedhofsgelände auf einer Parkbank saß und unsittliche Handlungen an sich vornahm. Er hatte ein südländisches Aussehen, schwarze Haare und einen schwarzen kurzen Vollbart.

Nackter libanesischer Sextäter hält 21-jährige Spaziergängerin fest

21.6.2017 Fröndenberg. Die Geschädigte, eine 21 jährige Frau aus Rheinland-Pfalz gab an, dass sie gegen 14.15 Uhr auf dem Ruhrwanderweg im Bereich der Graf-Adolf-Straße mit ihrem Hund unterwegs war. Plötzlich habe sie ein nackter Mann am Handgelenk festgehalten und in gebrochenem Deutsch auf sie eingeredet. Erst nach einer Weile sei es ihr gelungen, sich loszureißen und davonzulaufen. In Tatortnähe konnte ein Mann, auf den die Beschreibung der Geschädigten zutraf, angetroffen werden. Es handelt sich dabei um einen 41 jährigen Asylbewerber aus dem Libanon, der derzeit in Fröndenberg untergebracht ist.

Schmuddeliger afrikanischer Sextäter verfolgt 33-Jährige, fordert Geschlechtsverkehr und reißt der Flüchtenden die Kleider vom Leib

21.6.2017 Rheinstetten. Nur durch ihr couragiertes Auftreten

konnte eine 33-jährige Frau ein Sexualdelikt verhindern. Am Bahnhof Forchheim traf sie am Mittwoch gegen 0.15 Uhr auf zwei dunkelhäutige Männer, mit denen sie sich kurz unterhielt. Als ihr Bahnbedienstete mitteilten, dass ihr Zug ausfällt, entschloss sich die Frau wieder zurück zu ihrer Arbeitsstelle zu gehen. Im Kutschenweg bemerkte sie dann plötzlich, dass sie von einem der Männer auf dem Fahrrad verfolgt wird. Er warf sein Rad weg, ging ihr nach und befahl ihr, stehenzubleiben. Gleichzeitig drohte er, dass er sie mit einem Messer abstechen würde. Zudem forderte er sie mehrfach zum Geschlechtsverkehr auf. Als die Frau jedoch bemerkte, dass der Unbekannte tatsächlich kein Messer dabei hatte, verwickelte sie ihn in ein Gespräch, um ihn abzulenken. Dann nutzte sie eine geeignete Gelegenheit zur Flucht. Der Tatverdächtige versuchte noch, sie festzuhalten, was ihm nicht gelang. Dabei zerriss ein Teil der Bekleidung der Frau. Der Täter wird wie folgt beschrieben: Circa 180 cm groß, dunkelhäutig, kurze schwarze Haare, rund 25 Jahre alt, Bekleidet mit einer schmutzigen Jeanshose, einem gelben Tank-Top und schwarzen, offenen Schuhen.

Marokkanischer Sextäter belästigt Reisende (18) mit seinem Geschlechtsteil und leistet Widerstand gegen die Polizei

20.6.2017 Dortmund. „Nicht von seiner besten Seite“ (Zitat Bundespolizei) zeigte sich gestern Abend ein gerade mal 15-Jähriger in einer S-Bahn nach Dortmund. Zeugen berichten, dass der Junge während der Zugfahrt sein Geschlechtsteil aus der Hose holte und frech eine 18-jährige Reisende mit dem Anblick belästigte. Die junge Frau fand das weder witzig noch erbaulich, sondern wählte kurzerhand den Polizeinotruf. Die unappetitliche Begegnung mit dem 15 Jährigen, laut Bundespolizei ein Marokkaner, widerfuhr der 18 Jährigen gegen 21:00 Uhr in der S 5 von Bochum in Richtung Dortmund Hauptbahnhof. Dort nahmen Einsatzkräfte der Bundespolizei den Jugendlichen wenig später in Empfang und nahmen ihn mit zur Wache. „Dort sperrte er sich gegen die Maßnahmen der

Einsatzkräfte und versuche, einen Beamten zu schlagen“, schildert die Bundespolizei. Der 15-Jährige verweigerte auch jegliche Angaben zum Sachverhalt. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Beleidigung (auf sexueller Basis) und Widerstands eingeleitet. Später durfte er die Wache wieder verlassen.

Nordafrikanischer Sextäter spielt erst den Gentleman und will 20-Jährige dann ins Gebüsch zerren

20.6.2017 Marburg. Die 20-Jährige war auf der Suche nach ihrem Wohnungsschlüssel und wurde von einem 25 bis 30 Jahre alten Mann angesprochen, der seine Hilfe anbot. Die gemeinsame Suche führte beide anschließend vom Erwin-Piscator-Haus in die Uferstraße. Auf dem Radweg zwischen der Savignystraße und Heusingerstraße wurde der in gebrochenem Deutsch sprechende Mann nun zudringlich und versuchte die Frau in ein Gebüsch zu zerren. Die Hilferufe des Opfers riefen zwei Zeugen auf den Plan. Der etwa 175 bis 180 cm große Verdächtige mit normaler Figur suchte nun – verfolgt von einem der Zeugen – das Weite. Bei dem Versuch, den Flüchtigen festzuhalten, kassierte der Helfer einen Schlag. Der Unbekannte rannte im Anschluss über einen kleinen Steg in Richtung Mensa und sprang dort in die Lahn. Der Gesuchte mit nordafrikanischem Erscheinungsbild und dunklem Teint war mit einem hellen T-Shirt (eventuell hellblau) und einer Jeans bekleidet. Er hat dunkle, wahrscheinlich kurze, schwarze, leicht gelockte Haare, die im oberen Bereich etwa 5 cm lang sind. An der Seite sind die Haare deutlich kürzer. Auffällig an dem Mann ist der schmale, ausrasierte Bart im Kinn- und Wangenbereich.

Schwarzhaariger Sextäter verfolgt 26-Jährige und wird im Fleno-Park sexuell übergriffig

20.6.2017 Flensburg. Bereits in Höhe der Unterführung „Mauseloch“ ist ihr ein junger Mann aufgefallen. Dieser folgte ihr dann durch die Karlstraße und in die Süderfischerstraße. Im Bereich des Fleno-Parks wurde sie von diesem Unbekannten

von hinten angegriffen. Der Mann brachte die junge Frau zu Boden. Es kam zu einem sexuellen Übergriff. Aufgrund der heftigen Gegenwehr der 26-Jährigen, ließ der Täter von ihr ab und floh in Richtung Karlstraße. Beschreibung des Täters: 165-170 cm groß, um die 20 Jahre alt, kurze schwarze Haare, sehr schlank, helle, zu große Sweatshirt-Kapuzen-Reißverschluss-Jacke, Cargohose, Bart (kurzer Vollbart).

Südländischer Sextäter verfolgt 46-Jährige mit Fahrrad und begreift sie während der Fahrt

19.6.2017 Oberneisen: Am Montagnachmittag befuhr eine 46 Jahre alte Frau aus der Verbandsgemeinde Diez den Radweg zwischen Nieder- und Oberneisen. Gegen 17:30 Uhr, etwa 500 Meter vor Oberneisen, fuhr ein junger Mann neben sie und berührte sie unsittlich. In Folge kam die Frau zu Fall und verletzte sich leicht; der Radfahrer entfernte sich in Richtung Oberneisen. Von dem Mann liegt folgende Beschreibung vor: Ca. 25 Jahre alt und etwa 175 cm groß, südländisches Aussehen und kurze schwarze nach hinten gekämmte Haare. Er trug eine extra große Sonnenbrille, wie sie in den 80er-Jahren Mode war.

Nordafrikanischer Sextäter zeigt sich 69-Jähriger in schamverletzender Weise

19.6.2017 Bocholt: Am Montag zeigte sich ein noch unbekannter Mann gegen 17.15 Uhr in Höhe des Spielplatzes am Aasee einer vorbeifahrenden Fahrradfahrerin in schamverletzender Art und Weise. Die 69-jährige Bocholterin erstattete Anzeige. Nach ihren Angaben ist der Täter ca. 25 bis 30 Jahre alt, ca. 170 cm groß und schlank. Er hat kurze schwarze Haare und ist anhand des äußeren Erscheinungsbildes möglicherweise nordafrikanischer Herkunft.

21-jährige Joggerin wird von vier südländischen Sextätern angegriffen, schlägt einen nieder und flieht

19.6.2017 Hamburg. Die 21-Jährige joggte auf einem Waldweg zwischen der Kehre Op'n Möhlrad und der Straße Lohe. Es

traten dabei vier Männer an sie heran. Zwei dieser Männer gingen sie körperlich an und hielten sie fest. Einem dieser beiden versetzte die 21-Jährige daraufhin einen derart starken Faustschlag ins Gesicht, dass er zu Boden stürzte. Die 21-Jährige flüchtete anschließend in Richtung der Straße Lohe davon. Von zu Hause aus verständigte sie schließlich die Polizei. Die vier Männer können wie folgt beschrieben werden: Täter 1: ca. 20 bis 25 Jahre alt, 1,85 m groß, „südländisches“ Erscheinungsbild, dunkle, kurze Haare, „7-Tage-Bart“, graues „Muskelshirt“. Täter 2 bis 4: ca. 18 bis 20 Jahre alt, „südländisches“ Erscheinungsbild, trugen rote T-Shirts. Das Fachdezernat für Sexualdelikte (LKA 42) führt die weiteren Ermittlungen, insbesondere zu den Hintergründen der Tat.

Asiatischer Sextäter strippt in einer Grünanlage

19.6.2017 Wiesbaden. Mann in Frauenkleidung entblößt sich in Öffentlichkeit. Gestern zeigte sich ein Mann in einer Grünanlage in der Homburger Straße anderen Passanten in schamverletzender Art und Weise. Die Polizei wurde hierüber in Kenntnis gesetzt und kam vor Ort, die fremde Person war jedoch zwischenzeitlich verschwunden. Ein Zeuge beschrieb den Mann als „weibliche Erscheinung“ mit Frauenbekleidung. Er sei circa 30 Jahre alt, 1,60 – 1,70 Meter groß, von asiatischer Erscheinung, habe lange dunkle Haare, zu einem Zopf gebunden, getragen und sei mit einem schwarzen T-Shirt mit einem weißen Saum und Jeans-Hotpants bekleidet gewesen.



„Schwarzhaariger“ Sextäter jetzt mit Phantombild gesucht

20.6.2017 Flensburg. Bereits in Höhe der Unterführung „Mauseloch“ ist ihr ein junger Mann aufgefallen. Dieser folgte ihr dann durch die Karlstraße und in die Süderfischerstraße. Im Bereich des Fleno-Parks wurde sie von diesem Unbekannten

von hinten angegriffen. Der Mann brachte die junge Frau zu Boden. Es kam zu einem sexuellen Übergriff. Aufgrund der heftigen Gegenwehr der 26-Jährigen, ließ der Täter von ihr ab und floh in Richtung Karlstraße. Beschreibung des Täters: 165-170 cm groß, um die 20 Jahre alt, kurze schwarze Haare.

Wer lieber zu Hause bleibt und sich da sicher fühlt, sollte die Gerichtsreportage über den Badewannenschocker Sergej C., besser nicht lesen...

» Weitere 75 Fälle, in denen Kinder bis 12 Jahre Opfer von Migranten wurden